

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Oktober 1640**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 11.04.2024)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Oktober 1640.....	2
<i>Beaufsichtigung der Weinlese bei gutem Wetter – Korrespondenz – Nachrichten – Rückkehr des Boten Lorenz aus Nürnberg und Regensburg.</i>	
02. Oktober 1640.....	3
<i>Hasenjagd – Gespräch mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzberger – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen.</i>	
03. Oktober 1640.....	4
<i>Wirtschaftssachen – Lachsfang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i>	
04. Oktober 1640.....	5
<i>Entsendung des Kammerjunkers und Stallmeisters Karl Heinrich von Nostitz nach Ballenstedt – Durchreise von holsteinischen Pferden für Fürst Ludwig – Anhörung der Vormittagspredigt – Tod eines Pferdes in der Saale – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgast – Kirchgang am Nachmittag.</i>	
05. Oktober 1640.....	5
<i>Beratung mit dem früheren Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel und Schwartzberger – Börstel und dessen Sohn Christian Heinrich als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
06. Oktober 1640.....	6
<i>Hasenjagd – Entlassung des Kopisten Hans Jakob Reiger – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
07. Oktober 1640.....	7
<i>Kirchgang zum Bettag – Anhaltischer Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau als Mittagsgast – Korrespondenz – Ausritt – Lachsfang – Wirtschaftssachen – Gespräch mit dem Unterdirektor Dietrich von dem Werder.</i>	
08. Oktober 1640.....	8
<i>Korrespondenz – Ausritt nach Prederitz.</i>	
09. Oktober 1640.....	9
<i>Korrespondenz – Nachrichten – Verhandlungen mit dem Bürgermeister Joachim Döring und dem Rat der Talstadt – Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig als Mittagsgast – Administratives.</i>	
10. Oktober 1640.....	10
<i>Spaziergang – Korrespondenz – Hasenjagd – Hofprediger David Sachse als Mittagsgast – Rückkehr von Nostitz mit dem Ballenstädter Amtmann Martin Schmidt.</i>	
11. Oktober 1640.....	10
<i>Anhörung der Predigt – Sachse als Mittagsgast – Wirtschaftssachen.</i>	
12. Oktober 1640.....	11
<i>Administratives – Kriegsfolgen – Maßregelung von Schmidt.</i>	

13. Oktober 1640.....	12
<i>Geldangelegenheiten – Abreise des Kammerjunkers Abraham von Rindtorf sowie des Amtmannes und Geheimesekretärs Thomas Benckendorf nach Leipzig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
14. Oktober 1640.....	13
<i>Regenwetter – Wirtschaftssachen – Entlassung des Leibkutschers Valentin – Grassierende Krankheit.</i>	
15. Oktober 1640.....	14
<i>Gestrige und heutige Hasenjagd – Viehmarkt in Bernburg – Kriegsnachrichten.</i>	
16. Oktober 1640.....	15
<i>Erster Schnee dieses Herbstes – Sturmfluten in der Bergstadt – Korrespondenz – Besuch durch Schwartzberger – Nachrichten – Dunkelheit.</i>	
17. Oktober 1640.....	15
<i>Morgenfrost – Besuch durch den Superintendenten Leonhard Sutorius – Hasenjagd – Korrespondenz.</i>	
18. Oktober 1640.....	16
<i>Frost – Anhörung zweier Predigten – August Ernst von Erlach als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Diakon Johann Andreas Sommer als Abendgast – Rückkehr von Rindtorf aus Leipzig – Tröstung des kranken Bereiters Balthasar Weckerlin durch Sommer – Korrespondenz.</i>	
19. Oktober 1640.....	18
<i>Korrespondenz – Gespräch mit Pfau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Entsendung von Nostitz und des Hofmarschalls Burkhard von Erlach nach Schöningen.</i>	
20. Oktober 1640.....	20
<i>Traum – Besuch durch den früheren Bernburger Bürgerwehroleutnant Martin Nickel – Hasenjagd – Korrespondenz.</i>	
21. Oktober 1640.....	21
<i>Wind – Anhörung der Predigt – Sachse als Mittagsgast – Korrespondenz.</i>	
22. Oktober 1640.....	22
<i>Schnee – Traum der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten – Hasenjagd – Ankunft des Hallenser Verbindungsmannes Maximilian Wogau – Nachrichten – Gespräch mit Schwartzberger – Administratives – Korrespondenz – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.</i>	
23. Oktober 1640.....	23
<i>Vorbereitungen – Ankunft der Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde, der Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus sowie der Dessauer Fürstinnen Eva Katharina und Susanna Margaretha – Korrespondenz – Wildlieferung aus Dessau.</i>	
24. Oktober 1640.....	23
<i>Ankunft des Landrats Cuno Ordemar von Bodenhausen als Abgesandter der Fürsten Ludwig und Johann Kasimir – Eintreffen von Fürst August mit seiner Gemahlin Sibylla sowie den Söhnen Ernst Gottlieb und Lebrecht – Bestattung der Schwester Anna Sophia.</i>	
25. Oktober 1640.....	25
<i>Frühstück in den Gemächern – Kriegsnachrichten – Taufe der Tochter Anna Sophia.</i>	

26. Oktober 1640.....	27
<i>Regen – Korrespondenz – Abreise der Trauer- und Taufgäste.</i>	
27. Oktober 1640.....	28
<i>Hasenjagd – Wogau, Sachse und Sommer als Mittagsgäste.</i>	
28. Oktober 1640.....	28
<i>Gespräch mit den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Abschied von Wogau – Behandlung von Weckerlin durch den Leibarzt Dr. Johann Brandt – Korrespondenz – Wogau als Mittags- und mit Hans Albrecht von Halck als Abendgast.</i>	
29. Oktober 1640.....	30
<i>Entsendung von Rindtorf und des Kammerdieners Tobias Steffek nach Köthen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Rückkehr von Rindtorf.</i>	
30. Oktober 1640.....	31
<i>Korrespondenz – Beobachtung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus beim Lernen – Gespräch mit Präsident Börstel – Wirtschaftssachen – Rückkehr des Hoffunkers Christoph Wilhelm Schlegel aus Aurich und Oldenburg.</i>	
31. Oktober 1640.....	32
<i>Korrespondenz – Besuch durch Herzog Franz Albrecht von Sachsen-Lauenburg und dessen Gemahlin Christina Margaretha.</i>	
Personenregister.....	33
Ortsregister.....	36
Körperschaftsregister.....	38

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Oktober 1640

[[376v]]

ᵃ den 1. Octobris<sup>1</sup>: 1640.

In gutem wetter, bin ich diesen Morgen, in den Zigelbergk<sup>2</sup> zur weinlese zu fuß gegangen, vndt habe vndterschiedliche nebenberge auch Meines bruders Fürst Friedrich<sup>3</sup> seine, vndt thejß Gernrödische berge, durchgangen, <pour lasser mes gens<sup>4</sup>.>

[[377r]]

Schreiben vndt *zeitungen*<sup>5</sup> auß Preußen<sup>6</sup>, vom Christiano Herdesiano<sup>7</sup>, so mich zur hochzeit bittet.

Er avisirt: daß der gehaltene Reichstag in Polen<sup>8</sup> schlecht abgelauffen, so wol auf der luteraner alß Reformirten seite dann alldar beschloßen, daß auß Pohlen vndt Lyttawen<sup>9</sup> alle hinweg <sich> begeben sollen, vndt ist der anfang zu Kawen<sup>10</sup> in Littawen an den reformirten gemacht, in den ihnen die kirchen geschlossen, vndt die prædicanten außgeschafft worden, Fürst Radzivil<sup>11</sup> soll viel volck<sup>12</sup> beyeinander haben. Vor wenig wochen, ist in Preußen, ein landtTag gehalten worden, die Stände<sup>13</sup> haben nicht eher zur hauptsache schreiten wollen, biß der Churfürst<sup>14</sup> ihre gravamina<sup>15</sup> abschaffe. Der Churfürst aber hat darvon nicht hören wollen. hat sich also der landtTag, re infecta<sup>16</sup>, zerschlagen. Die herrn Preußen, begehren gar zu große vnbilligkeitt, insonderheit aber, wollen Sie gantz vndt gar nicht leyden, das die reformierten vndt außländische zu Adelichen Emptern sollen befördert werden. Es laßen sich auch in Preußen bey hellem lichten Tage, vf dem felde, nach der Pollnischen grentze zu, vmb Ortelßburg<sup>17</sup>, Stein<sup>18</sup>, Oletzky<sup>19</sup> gantz hauffenweise, vndterschiedliche gespenster sehen, so gantz Trawrig weiß vndt schwartz angethan<sup>20</sup> seindt, deren allzeit bey iederer

---

1 *Übersetzung*: "des Oktobers"

2 Ziegelberg.

3 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

4 *Übersetzung*: "um meine Leute zu ermüden [d. h. zu ermattender Arbeit anzutreiben]"

5 Zeitung: Nachricht.

6 Preußen, Herzogtum.

7 Herdesianus, Christian (1606-1655).

8 Polen, Königreich.

9 Litauen, Großfürstentum.

10 Kaunas.

11 Radziwill, Krzysztof, Fürst (1585-1640).

12 Volk: Truppen.

13 Preußen (Herzogtum), Landstände.

14 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

15 *Übersetzung*: "Beschwerden"

16 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

17 Ortelsburg (Szczytno).

18 Ort nicht ermittelt.

19 Oletzko (Olecko).

20 antun: anziehen, ankleiden.



troupe<sup>21</sup>, ein großer weißer, mit einem Stabe in der handt, vorgehet. Die bedeutung ist Gott beandt. In der Academy zu Königsberg<sup>22</sup>, hats an ize in die 2000 studenten. perge<sup>23</sup>

[[377v]]

Der avisenbohte<sup>24</sup> Lorentz<sup>25</sup> ist von Nürnberg<sup>26</sup>, vndt Regensburg<sup>27</sup> wiederkommen, en apparence avec bon effect, mais je suis Thomiste<sup>28</sup>, si ie n'en voy la vraye espreuve<sup>29</sup>.

## 02. Oktober 1640

☿ den 2. Octobris<sup>30</sup>: 1640.

hinauß hezen, 3 hasen gefangen, vber der Sahle<sup>31</sup>.

Den hofraht<sup>32</sup> bey mir gehabt, <postea<sup>33</sup> .>

Zeitung<sup>34</sup> von Regensburg<sup>35</sup> daß die Braunschweigischen vnd lüneburgischen<sup>36</sup> gesandten<sup>37</sup> auch saluum conductum<sup>38</sup> bekommen, vndt die Friedenstractaten<sup>39</sup> in guten Terminis stehen<sup>40</sup>. Gott lob, vndt danck; der wolle sejn werck vollführen.

Es gibt sonst allerley Strittigkeitten, vndt competentzen<sup>41</sup> allda, der sessionen<sup>42</sup> halben. Vanitas Vanitatum<sup>43</sup>!<sup>44</sup>

---

21 *Übersetzung*: "Truppe"

22 Universität Königsberg (Collegium Albertinum).

23 *Übersetzung*: "usw."

24 Avisenbote: Nachrichtenbote.

25 Trillner, Lorenz.

26 Nürnberg.

27 Regensburg.

28 Hier kein Anhänger der philosophisch-theologischen Positionen des Heiligen Thomas von Aquin gest. 1274, sondern eine Anspielung auf die Skepsis des Apostels Thomas, welcher zunächst an der Auferstehung Jesu Christi zweifelte, bis er dessen Wundmale mit eigenen Augen sah.

29 *Übersetzung*: "anscheinend mit guter Wirkung, aber ich bin Thomist, wenn ich davon nicht die echte Probe sehe"

30 *Übersetzung*: "des Oktobers"

31 Saale, Fluss.

32 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

33 *Übersetzung*: "später"

34 Zeitung: Nachricht.

35 Regensburg.

36 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

37 Bohn, Johann Philipp von (1597-1658); Lampadius, Jakob (1593-1649); Langenbeck, Heinrich (1603-1669).

38 *Übersetzung*: "sicheres Geleit"

39 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

40 in guten/schlechten/vorigen/weiten/ungewissen/ziemlichen/zweifelhaften Terminis stehen: (voraussichtlich) gut/schlecht/unverändert/unvorhersehbar/angemessen/ungewiss ausgehen.

41 Kompetenz: Rangkonflikt.

42 Session: Sitz, Platz.

43 Ecl 1,2

44 *Übersetzung*: "Eitelkeit der Eitelkeiten!"

Die Fuhren seindt heütte, zimlich wol fortgegangen. Gott gesegene mir dieseß bonum adventitium<sup>45</sup> daran ich fast vnvermuhtend vndt ohne sonderbahre sorge kommen bin, da hingegen in andern sachen, mir mein frühe aufstehen, vndt Spähte Niederlegen, auch oftmahliger Sorgfältiger<sup>46</sup> mühesahmer Schlaf vndt Sorge der Nahrung, wenig geholffen. Der Segen Gottes, machet reich, ohne Mühe<sup>47</sup>, wer es nur fertiglich glaüben köndte. Interim<sup>48</sup> [[378r]] Muß man doch auch arbeiten, neben dem gebeht, vndt Christlich sorgen, die heydnische bauchsorge<sup>49</sup> aber sampt dem geitz vermeiden.

### 03. Oktober 1640

ᵝ den 3. October 1640.

heütte seindt etzliche fuhrleütte auß zorn darvon gefahren, vndt ihren weg auf Niemburg<sup>50</sup> zu, gewendet, weil die Sahle<sup>51</sup> etwaß klein worden.

Ein 12 {pfunddieger} lachß, ist noch heütte alhier<sup>52</sup> gefangen worden. Gott gesegenet, wann nur die Menschen guht thäten.

heütte frühe ist man vollends mitt dem kelltern, vndt gestern mitt dem weinlesen, im Zigelberge<sup>53</sup> fertig worden, vndt hat man darinnen in allem, 112 eymer<sup>54</sup>, 33 maß<sup>55</sup>, durch Gottes Sehgen gewonnen.

Nachmittages, ist der Aderstedtische<sup>56</sup> bergk gelesen worden.

Avis<sup>57</sup> vom Præsidenten<sup>58</sup> vndt schreiben von Fürst Iohann Casimir<sup>59</sup> daß die conferentz zu Trinumb<sup>60</sup> sich geendiget.

Avis<sup>61</sup>: daß Turin<sup>62</sup> vber seye, vndt die Frantzosen<sup>63</sup> einen guten accord<sup>64</sup> dem Printzen Tomaso<sup>65</sup> gegeben, hetten. haben sie also 2 große victorien<sup>66</sup>, diß Jahr.

---

45 *Übersetzung*: "hinzuerworbene Vermögen"

46 sorgfältig: besorgt sein, sich Sorgen machend.

47 Prv 10,22

48 *Übersetzung*: "Unterdessen"

49 Bauchsorge: Sorge für das leibliche Wohlergehen.

50 Nienburg (Saale).

51 Saale, Fluss.

52 Bernburg.

53 Ziegelberg.

54 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

55 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

56 Aderstedt.

57 *Übersetzung*: "Nachricht"

58 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

59 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

60 Trinum.

61 *Übersetzung*: "Nachricht"

62 Turin (Torino).

63 Frankreich, Königreich.

## 04. Oktober 1640

[[378v]]

○ den 4. Octobris<sup>67</sup> 1640.

Nostitz<sup>68</sup> nach Ballenstedt<sup>69</sup> geschickt. Gott gebe zu glück.

Der hertzog von Gottorf<sup>70</sup> hat 3 schöne hollsteinische pferde, (Gott gebe zu glück<sup>71</sup>) herrvetter Fürst Ludwigen<sup>72</sup> geschickt, so heütte frühe von hinnen<sup>73</sup> nach Cöhten<sup>74</sup> paßiret, vndt gesteriges abends, von mir, als sie angekommen, allhier gesehen worden.

In die vormittagspredigt allhier gefahren.

Es sejndt wieder viel wagen durchgegangen. Durch insolentz des copiisten, hanß Jacob Reigerß<sup>75</sup>, ist ejn pferdt ersoffen, so auß der fehre gefallen, vndt vnder die fehre, kommen.

Extra zu Mittage Doctor Mechovius<sup>76</sup>.

Nachmittags wieder zur kirchen.

## 05. Oktober 1640

⋔ den 5. October 1640. [...]<sup>77</sup>

Jch habe heütte Raht gehalten, mitt dem Præsidenten<sup>78</sup> vndt Schwartzberger<sup>79</sup>, 1. wegen der schwebenden differentzien, Fürst Augusti<sup>80</sup> vndt Fürst Ludwigs<sup>81</sup>, 2. wegen der Meckelnburgischen<sup>82</sup> sache.

---

64 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

65 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

66 Victorie: Sieg.

67 Übersetzung: "des Oktobers"

68 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

69 Ballenstedt.

70 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

71 Die Wörter "zu" und "glück" sind im Original zusammengeschrieben.

72 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

73 Bernburg.

74 Köthen.

75 Reiger, Hans Jakob.

76 Mechovius, Joachim (1600-1672).

77 Drei identische, graphisch nicht darstellbare Symbole mit nicht ermittelter Bedeutung.

78 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

79 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

80 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

81 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

82 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

Der Præsident ist zu Mittage heroben blieben, avec mes filles<sup>83</sup> a la table<sup>84</sup>. Sejn Sohn, Christian henrich<sup>85</sup>, war auch zugegen, an der Tafel.

[[379r]]

Ein condolentschreiben, von der Churfürstin<sup>86</sup> von Lichtemberg<sup>87</sup>, per<sup>88</sup> Leiptzig<sup>89</sup> entpfangen, <wie auch eine Gratulation[.]>

## 06. Oktober 1640

σ den 6. October 1640.

Drey hasen habe ich vber der Sahle<sup>90</sup> gehetzt.

J'ay cassè le copiiste Jean Jacques le heron<sup>91</sup>, a cause de ses meschancetèz, <iusqu'icy incorribles.><sup>92</sup>

Die gesterigen avisen<sup>93</sup> von Leiptzig<sup>94</sup> brachten:

Daß der König in Franckreich<sup>95</sup>, wiederumb einen Jungen Sohn<sup>96</sup> bekommen.

Item<sup>97</sup>: daß er vndterschiedliche Schantzen in Artois<sup>98</sup>, anlegen ließe. Die Spannischen<sup>99</sup> hetten vber ein Thor zu Arras<sup>100</sup> angeschrieben stehen laßen: Quand les François<sup>101</sup>, prendront Arras, Les souris, mangeront les chats.<sup>102</sup> vndt solches darumb, daß innerhalb <minder> 200 Jahren, Arras 7benmahl von den Frantzosen belägert, aber nicht eingenommen worden seye. An itzo aber, da die Stadt Arras verloren, hette man den<r> König, nicht leyden wollen, daß man diesen verß,

---

83 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

84 *Übersetzung*: "mit meinen Töchtern an der Tafel"

85 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

86 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

87 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

88 *Übersetzung*: "über"

89 Leipzig.

90 Saale, Fluss.

91 Reiger, Hans Jakob.

92 *Übersetzung*: "Ich habe den Kopisten Hans Jakob, den Reiher [= Reiger], wegen seiner bis jetzt unverbesserlichen Bosheiten abgedankt."

93 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

94 Leipzig.

95 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

96 Bourbon, Philippe de (1640-1701).

97 *Übersetzung*: "Ebenso"

98 Artois, Grafschaft.

99 Spanien, Königreich.

100 Arras.

101 Frankreich, Königreich.

102 *Übersetzung*: "Wenn die Franzosen Arras einnehmen werden, / Werden die Mäuse die Katzen fressen."

außlegen sollte, sondern daran genug gehabt, das man ableine<sup>103</sup> daß p hinweggethan, vndt an stadt prendront<sup>104</sup>, das wortt rendront<sup>105</sup> stehen laßen.

Turin<sup>106</sup> in Piemont<sup>107</sup>, soll auch gewiß vber sein, vndt der Printz Tomaso<sup>108</sup>, einen guten accord<sup>109</sup> erlanget, von dem Frantzösischen General daselbst, Harcour<sup>110</sup>.

[[379v]]

In Engellandt<sup>111</sup> hette sich der König<sup>112</sup> retirirt biß nach London<sup>113</sup>, weil die Schotten<sup>114</sup> progréz<sup>115</sup> thun, vndt sejne armée, zimlich meutiniret<sup>116</sup>.

In Franckreich<sup>117</sup>, will sich der Cardinal de Richelieu<sup>118</sup> zum Patriarchen, aufwerffen.

Die aufruhr in Spannien<sup>119</sup>, in der Provintz Catalogna<sup>120</sup>, soll auch noch wehren.

In Pohlen<sup>121</sup> gehet die vnzeitige<sup>122</sup> Reformation<sup>123</sup>, oder vielmehr deformation, noch starck fort.

Avis<sup>124</sup>: daß die vettern<sup>125</sup> von Plötzkau<sup>126</sup> daselbst<en> heütte glücklich wieder von Regensburg<sup>127</sup> ankommen. Gott gebe, daß ein ieder seines glücks, mitt demuht, vndt Sanftmuht, gebrauche.

## 07. Oktober 1640

ø den 7<sup><ten:></sup> October 1640.

Am heüttigen Behttage, in die kirche.

---

103 ableinen: löschen, tilgen.

104 *Übersetzung*: "einnehmen werden"

105 *Übersetzung*: "zurückgeben werden"

106 Turin (Torino).

107 Piemont.

108 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

109 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

110 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

111 England, Königreich.

112 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

113 London.

114 Schottland, Königreich.

115 *Übersetzung*: "Fortschritte"

116 meutiniren: meutern.

117 Frankreich, Königreich.

118 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

119 Spanien, Königreich.

120 Katalonien, Fürstentum.

121 Polen, Königreich.

122 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

123 Hier: Gegenreformation.

124 *Übersetzung*: "Nachricht"

125 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

126 Plötzkau.

127 Regensburg.

Caspar Pfaw<sup>128</sup> ist zu Mittage, mein gast gewesen, nach dem ich mitt ihm conversiret.

Depesche nach Ballenstedt<sup>129</sup>, von importantz<sup>130</sup>.

Nachmittags hinauß geritten in meine weinberge, zu sehen, wie sie lesen.

Diesen Nachmittag, haben die fischer zwey schöne gute lächße, vndt 2 kupferlächße<sup>131</sup>, gefangen. [[380r]] Jst seltzam, so spähte jm Jahr.

Avis<sup>132</sup>: daß in die 40 wagen, so hieher<sup>133</sup> gewoltt, von den Niemburgern<sup>134</sup> vbergeführt worden, vndt Sie seindt ihnen von weitem entgegen gelauffen, sie zu divertiren<sup>135</sup>. Invidia & Avaritia, damna mihj afferunt.<sup>136</sup>

Der Oberste Werder<sup>137</sup>, ist diesen abendt von Plötzkaw<sup>138</sup> allhier angelanget, nach dem er herrnvetter Fürst Augusto<sup>139</sup> seine relation<sup>140</sup> deßen, waß er v beym Banner<sup>141</sup> verrichtett, abgelegt, vndt alhier gleichsfaß durchpaßiren wollen. Er ist abends spähte ankommen, vndt hat mir von allem Relation gethan, hatt auch alles, (verhoffentlich,) nach wuntzsch vndt willen erhalten, daß Gott darvor zu dancken.

## 08. Oktober 1640

2 den 8<sup>ten</sup>: October 1640.

Schreiben von Plöene<sup>142</sup> vndt Reetwisch<sup>143</sup>, gratulationes<sup>144</sup>, condolentzen, vndt avis<sup>145</sup> einer iungen Tochter<sup>146</sup> zu Plöene.

A spasso<sup>147</sup> Nachmittags hinauß, nach Pröderitz<sup>148</sup> zu roß.

---

128 Pfau, Kaspar (1596-1658).

129 Ballenstedt.

130 Importantz: Bedeutung, Wichtigkeit.

131 Kupferlachs: Küchenname des Lachses ab dem Juli, weil er dann beim Kochen eine kupferne (braunrote) Farbe annimmt.

132 *Übersetzung*: "Nachricht"

133 Bernburg.

134 Nienburg (Saale).

135 divertiren: abwenden, entfernen.

136 *Übersetzung*: "Misgunst und Habgier bringen mir Nachteile."

137 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

138 Plötzkau.

139 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

140 Relation: Bericht.

141 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

142 Plön.

143 Rethwisch.

144 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

145 *Übersetzung*: "Nachricht"

146 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Agnes Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön (1640-1698).

147 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

Schreiben von Zelle<sup>149</sup> vndt harburgk<sup>150</sup>, en bons termes<sup>151</sup>.

## 09. Oktober 1640

☽ den 9<sup>ten</sup>: October [...] <sup>152</sup>

Depeschen nach Regenspurg<sup>153</sup> noch mit handbrieflein<sup>154</sup>, an die Grandes<sup>155</sup> in der Mecklenburgischen<sup>156</sup> sache. Gott helfe doch der armen Schwester<sup>157</sup> vndt vns auch.

[[380v]]

Avis<sup>158</sup> von Regenspurg<sup>159</sup> daß sie vermeinen, es werde der ReichsTag, noch biß auf Johannis<sup>160</sup> nach Ostern, *gebe gott* wehren. Sed ego non credo, quanquam legatj<sup>161</sup> nostrj autument.<sup>162</sup>

Jch habe heütte *Bürgermeister*<sup>163</sup> vndt Raht<sup>164</sup>, auß der Stadt<sup>165</sup> laßen herauffen citiren, vndt allerley vorhaltung thun, non sans envie de les faire mettre en arrest<sup>166</sup>. Endtlich aber haben sie sich noch so zimlich<sup>167</sup> erkläret, 1. wegen der restirenden<sup>168</sup> contribution[,] 2. der Stewern, 3. des bierbrawens, 4. des newen Thorweges halben.

Extra: Paulus Ludwig<sup>169</sup> zu Mittage, so auch mitt in der Commission contra<sup>170</sup> den Raht, vndt theilß der Brawerschaft allhier, gebraucht worden.

Jch habe heütte allhier zu Bernburgk; den BierTax<sup>171</sup>, auf 6 {Pfennige} die Maße<sup>172</sup>, setzen laßen.

---

148 Prederitz.

149 Celle.

150 Harburg.

151 *Übersetzung*: "in guten Worten"

152 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

153 Regensburg.

154 Handbrief: Handschreiben.

155 *Übersetzung*: "Granden"

156 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

157 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

158 *Übersetzung*: "Nachricht"

159 Regensburg.

160 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

161 Börstel, Curt (4) von (1611-1645); Milag(ius), Martin (1598-1657).

162 *Übersetzung*: "Aber ich glaube das nicht, obgleich es unsere Gesandten behaupten."

163 Döring, Joachim (gest. 1658).

164 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

165 Bernburg.

166 *Übersetzung*: "nicht ohne Lust, sie in Haft setzen zu lassen"

167 Die Silben "zim" und "lich" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

168 restiren: schulden, schuldig sein.

169 Ludwig, Paul (1603-1684).

170 *Übersetzung*: "gegen"

171 Biertax: Biersteuer.

172 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

## 10. Oktober 1640

ᵛ den 10<sup>ten</sup>: October 1640.

A spasso<sup>173</sup> : in den weinbergk; da Sie lesen.

Schreiben von Schwester Bathilde<sup>174</sup> vndt von Braunschweig<sup>175</sup>.

Rindorff<sup>176</sup> hatt 2 hasen gehetzt, vndt einbrachtt.

Extra: der hofprediger<sup>177</sup> zu Mittage hieroben gewesen, so wol von wegen der perserverance des Saints<sup>178</sup>, alß der Collecten halber, mitt mir zu reden.

Nostitz<sup>179</sup> jst von Ballenstedt<sup>180</sup> wiederkommen, mitt dem Amptmann<sup>181</sup>, auch etzlichen Victualien.

## 11. Oktober 1640

[[381r]]

⊙ den 11<sup>ten</sup>: October 1640. [...] <sup>182</sup>

Jch habe hieroben aufm Schloß Magister Saxen<sup>183</sup> predigen laßen.

Extra zu Mittage, ille ipse<sup>184</sup>.

heütte seindt meine leütte (Gott lob,) mitt der weinlese <vollends> fertig worden im Langen berge<sup>185</sup>, vndt also aller ortten, haben gelesen, diß Jahr durch Gottes segen, vndt dann durch fleißige aufsichtt Meiner Offizirer<sup>186</sup>, Beampten, vndt hofediener: Auß dem Zigelberge<sup>187</sup>:

112 Eymmer<sup>188</sup>: 45 kannen<sup>189</sup>, oder Maß<sup>190</sup>. Auß dem Aderstedtischen<sup>191</sup> Berge: 27 Eymmer

---

173 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

174 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

175 Braunschweig.

176 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

177 Sachse, David (1593-1645).

178 *Übersetzung*: "Beständigkeit der Heiligen"

179 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

180 Ballenstedt.

181 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

182 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

183 Sachse, David (1593-1645).

184 *Übersetzung*: "jener selbst"

185 Langer Berg (Saale).

186 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

187 Ziegelberg.

188 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

189 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

190 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

191 Aderstedt.



- 52 kannen, oder maß. Auß dem Kukeß, oder Kochsberge<sup>192</sup>: 17 Eymer, 28 Maß, oder  
kannen. Auß dem Rahtsberge<sup>193</sup>: 27 Eymer, 40 maß, oder kannen. Auß dem Langen berge:  
89 Eymer, 39 maß (darundter 5 eymer vndt 15 maß, rohter wein.)  
*Summa Summarum*<sup>194</sup>, in allem gewonnen, auß meinen weinbergen: *et cetera*

## 12. Oktober 1640

[[381v]]

ᵛ den 12<sup>ten</sup>: October 1640.

Viel expedienda<sup>195</sup> expedirt. Gott wolle darzu Segen geben

Alarme<sup>196</sup>, wegen etzlicher Reütter, so meine pferde angesprengt<sup>197</sup>. Man hat sie aber abgetrieben.

Märtin Schmidt<sup>198</sup> s'est si dignement comportè, que je luy ay fait proposer<sup>199</sup> 1. Ou de me satisfaire a moy mesme, de des moyens.<sup>200</sup> 2. Ou de faire revenir a la ferme d'Heim<sup>201</sup>, celui, qu'il a si meschamment diverty, a mon grand desplaysir, & sans mon sceu, voire contre ma Volontè, <par> secrettes menèes & indignitèz, contre ma reputation, mesme, & a celle de mes Officiers.<sup>202</sup> 3. Ou bien, de trouver un autre fermier, quj face le mesme, soit luy, ou quj que ce soit.<sup>203</sup> 4. Ou d'attendre les effects de ma disgrace, s'il ne me donne contentement, au bout de quinze jours, durant lequel terme, il aura loysir, de penser a ses affaires.<sup>204</sup>

Cependant je luy fis dire, par mes Principaulx Officiers, qu'il devoit incontinent descendre dü chasteau, encores que c'estoit, sur l'heure dü disner.<sup>205</sup>

Ainsy nous verrons, s'il aura son honneur & sa renommèe en recommandation, ou s'il estimera plüs ses rüses, & ses tromperies.<sup>206</sup>

---

192 Kochsberg.

193 Ratsberg.

194 *Übersetzung*: "Summe der Summen"

195 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

196 *Übersetzung*: "Schrecken"

197 ansprengen: angreifen.

198 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

199 *Übersetzung*: "Martin Schmidt hat sich so gebührend benommen, dass ich ihm habe vorschlagen lassen"

200 *Übersetzung*: "Entweder mich selbst aus seinen Mitteln zufriedenzustellen."

201 Hoym.

202 *Übersetzung*: "Oder [mich] wieder an das Hoymer Landgut kommen zu lassen, dasjenige, das er zu meinem großen Ärger und ohne mein Wissen, ja sogar gegen meinen Willen durch heimliche Machenschaften und Schändlichkeiten selbst gegen meine Ehre und diejenige meiner Amtsträger so boshaft entwendet hat."

203 *Übersetzung*: "Oder einen anderen Pächter zu finden, der das Gleiche tut, sei es er oder wer auch immer."

204 *Übersetzung*: "Oder die Auswirkungen meiner Ungnade zu erwarten, wenn er mir am Ende von fünfzehn Tagen keine Zufriedenheit gibt, während welcher Frist er Zeit haben wird, über seine Sachen nachzudenken."

205 *Übersetzung*: "Jedoch ließ ich ihm durch meine Hauptamtsträger sagen, dass er unverzüglich vom Schloss hinuntergehen solle, obgleich es zur Stunde des Mittagessens war."

206 *Übersetzung*: "So werden wir sehen, ob er seine Ehre und seinen guten Ruf in Erinnerung haben wird oder ob er mehr seine Listigkeiten und seine Betrügereien schätzt."

### 13. Oktober 1640

[[382r]]

σ den 13<sup>den</sup>: October 1640.

<(100 {Taleri} al *Thomas Benckendorf*<sup>207</sup> [,] 20 {Taleri} al *Rindtorf*<sup>208</sup> [.]<sup>209</sup>)>

Rindorf ist heütte fort nach Leipzig<sup>210</sup>, vndt hat mitt sich *Thomas Benckendorf* welche allerseitß Gott geleitten, vndt hin vndt wieder glücklich, (mitt guter verrichtung,) frisch vndt gesundt, führen wolle.

*Thomas Benckendorf* a ordre d'aller plüs loing. Dieu le vueille conduire & reconduire heureusement, avec bonne & desirable expedition.<sup>211</sup>

Die avisen<sup>212</sup> geben; <wie Sie wochentlich ordinarie<sup>213</sup> von *Leipzig* kommen:>

Daß der König in Spanien<sup>214</sup>, mitt den rebellischen Catalognern<sup>215</sup>, sich verglichen, vndt Narbonne<sup>216</sup> belägert.

<Jtem<sup>217</sup> :> Daß die *Frantzösische*<sup>218</sup> Schifarmada<sup>219</sup>, vndter dem ErtzBischof von Bordeaux<sup>220</sup> noch vagire, in marj Mediterraneo<sup>221 222</sup>, an den Jtaliänischen<sup>223</sup>, vndt Sicilianischen<sup>224</sup> cüsten, auch im port zu Messina<sup>225</sup> Schiffe angesteckt habe.

<Jtem<sup>226</sup> :> Daß Turin<sup>227</sup> gewiß vber seye an den Frantzosen, vndt Printz Thomaso<sup>228</sup> außgezogen, <mitt guter Reputation.>

---

207 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

208 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

209 *Übersetzung*: "100 Taler an den Thomas Benckendorf, 20 Taler an den Rindorf."

210 Leipzig.

211 *Übersetzung*: "Thomas Benckendorf hat Befehl, weiter zu gehen. Gott wolle ihn mit guter und wünschenswerter Verrichtung glücklich geleiten und zurückführen."

212 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

213 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

214 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

215 Katalonien, Fürstentum.

216 Narbonne.

217 *Übersetzung*: "Ebenso"

218 Frankreich, Königreich.

219 Schifarmada: Kriegsflotte.

220 Escoubleau de Sourdis, Henri d' (1593-1645).

221 Mittelmeer.

222 *Übersetzung*: "im Mittelmeer"

223 Italien.

224 Sizilien (Sicilia), Insel.

225 Messina.

226 *Übersetzung*: "Ebenso"

227 Turin (Torino).

228 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

<Jtem<sup>229</sup> :> Piccolomijn<sup>230</sup>, hette höxter<sup>231</sup>, vndt holtzminden<sup>232</sup>, eingenommen, auch feindtlich sich erkläret, wieder Braunschweig<sup>233</sup>.

<Jtem<sup>234</sup> :> Die heißchen<sup>235</sup> hetten Calcar<sup>236</sup>, vndt Soest<sup>237</sup>, mitt Stratagematis<sup>238</sup> eingenommen, <hingegen die Wolfenbüttelischen<sup>239</sup>; Steinbrücken<sup>240</sup> .>

<Jtem<sup>241</sup> :> In Engelland<sup>242</sup>, wehre zwar alles noch in armis<sup>243</sup>, iedoch tractirte<sup>244</sup> man einen gütlichen accord<sup>245</sup>.

<Jtem<sup>246</sup> :> Zu Regenspurg<sup>247</sup>, gienge man fleißig zu raht, den frieden fortzusetzen. Gott erfülle alle gute intentiones<sup>248</sup>.

## 14. Oktober 1640

[[382v]]

ø den 14<sup>den</sup>: October 1640.

Es hat heütte mehrentheilß geregenet.

Nostitz<sup>249</sup> vndt Erlach<sup>250</sup>, haben meine pferde nach Aken<sup>251</sup> hin, Zerbst[isch]en[!] bier, vndt bretter abzuholen, auch wieder anhero<sup>252</sup>, convoyirt<sup>253</sup>.

Valtin<sup>254</sup> der leibkutzscher, jst abgeschafft worden.

---

229 *Übersetzung*: "Ebenso"

230 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

231 Höxter.

232 Holzminden.

233 Braunschweig.

234 *Übersetzung*: "Ebenso"

235 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

236 Kalkar.

237 Soest.

238 *Übersetzung*: "Kriegslisten"

239 Wolfenbüttel.

240 Steinbrück.

241 *Übersetzung*: "Ebenso"

242 England, Königreich.

243 *Übersetzung*: "unter Waffen"

244 tractiren: (ver)handeln.

245 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

246 *Übersetzung*: "Ebenso"

247 Regensburg.

248 *Übersetzung*: "Absichten"

249 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

250 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

251 Aken.

252 Bernburg.

253 convoyiren: begleiten, geleiten.

254 N. N., Valentin (3).

Die neue kranckheit regieret dermaßen, daß fast kein hauß allhier, darinnen nicht ein febricitant<sup>255</sup> zu befinden. Mein Mundtkoch<sup>256</sup> Wentzel<sup>257</sup>, jst heütte auch, Todtkranck worden. Gott erbarm sich seiner, vndt lindere ihm, seine schmerzen gnediglich.

## 15. Oktober 1640

den 15<sup>den</sup>: Octobris<sup>258</sup>

Der Schütze<sup>259</sup> hatt gestern 1 hasen geschossen, <au confin<sup>260</sup> .>

Jch bin in bösem Regenwetter, hinauß hetzen geritten, vndt habe 2 hasen gefangen.

heütte ist viehmarckt allhier, zu Bernburgk<sup>261</sup>.

Avis<sup>262</sup>: das neue Schwedische<sup>263</sup> völcker<sup>264</sup> nach Quedljnburg<sup>265</sup> vndt halberstadt<sup>266</sup> kommen sollen.

general wachmeister Pithan<sup>267</sup> hette Steinbrücken<sup>268</sup> belägert, darinnen 300 Kayßerliche<sup>269</sup> liegen sollen. Banner<sup>270</sup> läge 2 meilen von hildeßheim<sup>271</sup>, das gantze landt wehre preiß<sup>272</sup>, Feldtmarschall Banner hat auff 6000 pferde quartier von herzog [[383r]] Geörgen<sup>273</sup> begehret, vndt noch 2 mille<sup>274</sup> artollereypferde<sup>275</sup> alles zu montiren<sup>276</sup> vndt wieder außzurüsten. Die Schwedischen<sup>277</sup> haben sich zertheilet: Banner<sup>278</sup> bey hildesheim<sup>279</sup>, Königsmarck<sup>280</sup> vndt Pfuel<sup>281</sup> bey hammeln<sup>282</sup>, Minden<sup>283</sup>

---

255 Febricitant: Fieberkranker.

256 Mundkoch: Koch, der allein für die herrschaftliche Tafel Speisen zubereitet.

257 Czerny, Wenzel (gest. 1659).

258 *Übersetzung*: "des Oktobers"

259 Heldt, Peter.

260 *Übersetzung*: "an der Grenze"

261 Bernburg.

262 *Übersetzung*: "Nachricht"

263 Schweden, Königreich.

264 Volk: Truppen.

265 Quedlinburg.

266 Halberstadt.

267 Pithan, Eduard de (gest. 1661).

268 Steinbrück.

269 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

270 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

271 Hildesheim.

272 Preis: Beute.

273 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

274 *Übersetzung*: "tausend"

275 Artollereipferd: Artilleriepferd.

276 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

277 Schweden, Königreich.

278 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

279 Hildesheim.

280 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

281 Pfuel, Adam von (1604-1659).

vndt Nyenburg<sup>284</sup>, die Weymarischen<sup>285</sup> im Fürstenthumb Grubenhagen<sup>286</sup>, die Kayserlichen<sup>287</sup> seindt auf hervorden<sup>288</sup> vndt Osenbrück<sup>289</sup> zu gegangen, die feindschaft zwischen Braunschweig Lüneburg<sup>290</sup> vndt Wolfenbüttel<sup>291</sup> erzeiget sich täglich, Gott bewahre vor Total ruin vnser landt<sup>292</sup>, vndt Nachbarschaft.

## 16. Oktober 1640

♀ den 16<sup>den</sup>: Octobris<sup>293</sup> 1640. Ⅹ

Es hat heütte zum erstenmahl, diesen herbst geschneyet.

Man hat vormittags vorm berge<sup>294</sup> allhier zu Bernburg gestürmet<sup>295</sup>, weil ein feuer in der langen gaße endtstanden, Jst aber durch Gottes gnade, baldt gedempft worden.

Schreiben von *Adolf Börstel*<sup>296</sup> vom 19<sup>den</sup>: *September* trewherzig.

Den hofraht<sup>297</sup> Nachmittags bey mir gehabt.

Le maître d'hostel<sup>298</sup>, a perdu son cachet, le Conseiller de cour, a failly d'estouffer, en montant la montagne, le Boutthillier a esté mis en arrest par la bourgeoisie, avec peril de tout mon vin si nouveau de la Vendange.<sup>299</sup> <Offuscatio Tenebrosa oculorum.<sup>300</sup> Adoramj<sup>301</sup> species deliquij<sup>302</sup>.>

## 17. Oktober 1640

---

282 Hameln.

283 Minden.

284 Nienburg (Weser).

285 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

286 Grubenhagen, Fürstentum.

287 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

288 Herford.

289 Osnabrück.

290 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

291 Wolfenbüttel.

292 Anhalt, Fürstentum.

293 *Übersetzung*: "des Oktobers"

294 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

295 stürmen: Sturm läuten.

296 Börstel, Adolf von (1591-1656).

297 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

298 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

299 *Übersetzung*: "Der Hofmeister hat sein Siegel verloren, der Hofrat ist beim Besteigen des Berges [der Bergstadt] beinahe erstickt, der Mundschenk ist mit Gefährdung all meines so neuen Weines aus der Weinlese durch die Bürgerschaft in Haft gesetzt worden."

300 *Übersetzung*: "Finstere Verdunkelung der Augen."

301 *Übersetzung*: "Bete mir an"

302 *Übersetzung*: "die Erscheinungen der Verfinsterung"

[[383v]]

ᵝ den 17<sup>den</sup>: October 1640. Ⅹ

<Frost mane<sup>303</sup>.>

Der Superintendens Sutorius<sup>304 305</sup>, ist bey mir gewesen, vndt hat mir allerley præjudicia<sup>306</sup> referiret, so an itzo zu Gernroda<sup>307</sup>, ejngeführet werden wollen.

Der vnruhige Geist, spielet noch immerfort sein spiel. Gott wolle ihm stewren, vndt dem Satan wehren.

Nachmittags bin ich hinauß geritten vndt habe 6 hasen gehetzt, einer davon, ist in ein Fuchßloch<sup>308</sup> kommen, die winde<sup>309</sup> hatten ihr ordinarij<sup>310</sup> gefreßen, vndt haben sich doch auß der maßen wol gehalten.

Ein schreiben von Güsterow<sup>311</sup>, von der FrawSchwester<sup>312</sup>, wegen recommendation ihrer beschwehrlichen sache.

## 18. Oktober 1640

⊙ den 18<sup>den</sup>: October

<Frost.>

In die predigt vormittages.

Extra zu Mittage, der iunge Erlach<sup>313</sup>.

Zeitung<sup>314</sup> von Cöhten<sup>315</sup>, durch Caspar Pfau<sup>316</sup> daß die Staden<sup>317</sup> ihre völker<sup>318</sup>, in die garnisonen, der winterquartier<sup>319</sup> geleet.

---

303 *Übersetzung*: "morgens"

304 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

305 *Übersetzung*: "Superintendent Sutorius"

306 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

307 Gernrode.

308 Fuchsloch: Fuchsbau.

309 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

310 *Übersetzung*: "Gewöhnliches"

311 Güstrow.

312 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

313 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

314 Zeitung: Nachricht.

315 Köthen.

316 Pfau, Kaspar (1596-1658).

317 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

318 Volk: Truppen.

319 "winter4:tier." steht im Original für "winterquartier".

Die Frantzosen<sup>320</sup>, auch zurück<sup>321</sup> gezogen wehren, vndt Arras<sup>322</sup> besetzt gelaßen, aber weiter nichts tentirt<sup>323</sup> hetten.

Der Landgrävin von heßen<sup>324</sup>, jhre deputirte begehren im Niederlande, die vberlaßung 4 abgedanckter Regimente so aber nicht mehr vorhanden, sondern desbandirt<sup>325</sup> wehren, weil man sie zeitlich<sup>326</sup> abgedanckt.

Die hertzogin von Savoya<sup>327</sup> hette dem Gouverneur<sup>328</sup> [[384r]] zu Montmelian<sup>329</sup> befohlen, selbige Festung, dem König in Franckreich<sup>330</sup>, einzureümen, Er<sup>331</sup> hette aber geantwortet, wann sein Junger hertzog<sup>332</sup>, so groß würde, das er ihm es befehlen köndte, so wollte er alßdann deßen ordre<sup>333</sup> pariren, mittlerweile solche Festung seinem herren, nicht vergeben. Printz Tomaso<sup>334</sup> wehre nach seinem Turinischen<sup>335</sup> abzug, zu Invrea<sup>336</sup>, bey dem Jungen hertzog, seinem vettern.

Zu Gröningen vndt den Omlanden<sup>337</sup>, hetten sie nicht den newen gouverneur<sup>338</sup> von Frißlandt<sup>339</sup>, vnangesehen die hertzogin<sup>340</sup>, seine FrawMutter, starck destwegen persöhnlich sollicitirt<sup>341</sup>) sondern den Prinzen von Vranien<sup>342</sup> zu ihrem Gouverneur erwehlet.

In Engellandt<sup>343</sup> hofte man, die Schottische<sup>344</sup> vnruhe solle doch noch accommodirt<sup>345</sup> werden, wiewol die läger, noch gegen einander zu felde liegen, vndt ein Päbstischer Graf<sup>346</sup>, auß Schott: in

---

320 Frankreich, Königreich.

321 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

322 Arras.

323 tentiren: versuchen.

324 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

325 debandiren: sich auflösen, auseinanderlaufen.

326 zeitlich: vorzeitig.

327 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

328 Saint-Martin d'Aglié, Octave de.

329

330 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

331 Saint-Martin d'Aglié, Octave de.

332 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

333 *Übersetzung*: "Befehl"

334 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

335 Turin (Torino).

336 Ivrea.

337 Groningen (Stadt und Umland), Provinz.

338 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

339 Friesland, Provinz.

340 Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1592-1642).

341 sollicitiren: ansuchen, bitten.

342 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

343 England, Königreich.

344 Schottland, Königreich.

345 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

346 Vermutlich Irrtum Christians II.: Der Katholik Randal MacDonnell, Earl of Antrim, hatte 1638/39 und 1640 geplant, mit einer selbst aufgestellten Armee von Irland nach Schottland einzumarschieren, um den englischen König gegen die schottischen Covenanters zu unterstützen.

Irrland<sup>347</sup> eingefallen, dem König<sup>348</sup> allda eine diversion zu machen. <Be>Stehet also die sache, auf einem Parlament, vndt guter erkläring des Königes, oder daß man weittere extremiteten vornehme.

Es scheint, man versire<sup>349</sup> itzt in der letzten zeitt, da sich ein königreich, vber das ander empören solle.

[[384v]]

Nachmittags wieder in die kirche, in des Diaconj<sup>350</sup> Sommers<sup>351</sup> predigt, vber, den 3. psalm<sup>352</sup>. <JI est demeurè a soupper.<sup>353</sup>>

Rindorf<sup>354</sup> hat sich wieder eingestellet, vndt ist Gott lob, ohne anstoß<sup>355</sup>,) von Leiptzig<sup>356</sup> wiederkommen.

Zu Abends hat sich der Diaconus<sup>357</sup> zu vnserm krancken bereütter, Baltzern<sup>358</sup>, gefunden, vndt ihn getröstet, ihn auch gar wolgemuht, vndt wolbereittet auf allen fall, gefunden.

Gratulationes<sup>359</sup>, von Anspach<sup>360</sup>, vndt Sultzbach<sup>361</sup>.

## 19. Oktober 1640

ᵝ den 19. October 1640.

Schreiben von beyden Jüngsten Schwestern<sup>362</sup>, daß sie Morgen *gebe gott* wollen zu Schöningen<sup>363</sup> sein. Gott seye ihr geleittsmann, bey itziger großen gefahr, vndt vnsicherheitt selbiger orten, vndt fast allenthalben.

Caspar Pfaw<sup>364</sup> ist Nachmittags bey mir gewesen allerley zu referiren.

---

347 Irland, Königreich.

348 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

349 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

350 *Übersetzung*: "Diakons"

351 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

352 Ps 3

353 *Übersetzung*: "Er ist zum Abendessen geblieben."

354 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

355 Anstoß: Hindernis, Behinderung, Unterbrechung, Beeinträchtigung.

356 Leipzig.

357 *Übersetzung*: "Diakon"

358 Weckerlin, Balthasar.

359 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

360 Ansbach.

361 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

362 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

363 Schöningen.

364 Pfau, Kaspar (1596-1658).



Schreiben vom Milagio<sup>365</sup>, auß Regenspurg<sup>366</sup> an Mich, en bons termes<sup>367</sup>, in der Mecklenburgischen<sup>368</sup> sache, wegen der handbrieflein<sup>369</sup>, so ich ihm zugeschicktt, Item<sup>370</sup>: eine condolentz, vndt Gratulation, auch abtretung mitt Schimpf vndt Spott, der Schwerinischen<sup>371</sup> Abgesandten<sup>372</sup>, auß dem FürstenRaht<sup>373</sup> [.]

Die Ordinarij<sup>374</sup> avisen<sup>375</sup> geben:

Daß die Tractaten<sup>376</sup>, zwischen Engelland<sup>377</sup> vndt Schottland<sup>378</sup>, zwar in guter hofnung stehen, aber es wehre doch bey Barwick<sup>379</sup> [[385r]] ein hartes treffen<sup>380</sup> vorgangen, in welchem die Schotten<sup>381</sup> das feldt behallten, vndt in die 300 Engelländische<sup>382</sup> vom adel erleget hetten. Der König in Engelland<sup>383</sup>, hette seine Regimenter auß hollandt<sup>384</sup> abgefördert, an deren stadt Frantzosen<sup>385</sup> aufs neue ankommen würde.

In hollandt, vndt Flandern<sup>386</sup>, würde nichts weiter vorgenommen. Die armèen giengen in die winterquartier.

§ Zur Wildaw<sup>387</sup> in Littawen<sup>388</sup>, wehre der allte Fürst Radzivil<sup>389</sup> gestorben, nach dem er eine Evangelische kirche zuschließen laßen müßen, die andere aber wieder vnferne darvon, aufgerichtett, welcher<s> Todt, alterationes<sup>390</sup> vervrsachen dörfte, <in selbigen landen.>

---

365 Milag(ius), Martin (1598-1657).

366 Regensburg.

367 *Übersetzung*: "in guten Worten"

368 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

369 Handbrief: Handschreiben.

370 *Übersetzung*: "ebenso"

371 Mecklenburg-Schwerin, Herzogtum.

372 Behr, Curt von; Cothmann, Johann (1588-1661); Kayser, Abraham (1603-1652).

373 Heiliges Römisches Reich, Fürstenrat.

374 *Übersetzung*: "ordentlichen"

375 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

376 Tractat: Verhandlung.

377 England, Königreich.

378 Schottland, Königreich.

379 Berwick-upon-Tweed.

380 Treffen: Schlacht.

381 Schottland, Königreich.

382 England, Königreich.

383 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

384 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

385 Frankreich, Königreich.

386 Flandern, Grafschaft.

387 Vilnius (Wilna).

388 Litauen, Großfürstentum.

389 Radziwill, Krzysztof, Fürst (1585-1640).

390 *Übersetzung*: "Veränderungen"

In Italien<sup>391</sup>, hette der Ertzbischoff von Bourdeaux<sup>392</sup>, mitt seiner Frantzösischen Schifarmada<sup>393</sup> vnderhalb Neapolj<sup>394</sup>, einen einfall am Pausiljppo<sup>395</sup> gethan, vndt wehre aber von den hispaniern<sup>396</sup> wieder abgetrieben worden.

Die Malteser<sup>397</sup>, hetten vnder dem generalat des landgraven<sup>398</sup> 6 große Meerraüberschif[!] bey Goletta<sup>399</sup>, mitt großer Tapferkeit erobert, viel Christen erleget, viel renegaten zu Schclaven gemacht, vndt gute beütten bekommen.

In Catalogna<sup>400 401</sup>, wehrete die rebellion nach, so die Frantzosen zu fomentiren<sup>402</sup>, nicht vnderließen.

Osenbrück<sup>403</sup> wehre von den Kayserlichen<sup>404</sup> belägert, vndt das [g]antze landt zu Braunschweig vndt Lüneburg<sup>405</sup> in contribution gesetztt. perge<sup>406</sup>

[[385v]]

Jch habe Nostitz<sup>407</sup> vndt Erlach<sup>408</sup> außgeschickt, die frewlein Schwestern<sup>409</sup> abzuholen von Schöningen<sup>410</sup>. Gott wolle sie hin vndt wieder, wol vndt glücklich geleitten.

## 20. Oktober 1640

σ den 20<sup>sten</sup>: October 1640.

Ein Somnium<sup>411</sup> diesen Morgen gehabt, wie ich vnder vieler gesellschaft deß allhiesigen<sup>412</sup> landtAdels gewesen, da hette ich viel, mitt dem allten Knochen<sup>413</sup>, wie auch Stammern<sup>414</sup> vndt

---

391 Italien.

392 Escoubleau de Sourdis, Henri d' (1593-1645).

393 Schiffarmada: Kriegsflotte.

394 Neapel (Napoli).

395 Posillipo.

396 Spanien, Königreich.

397 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

398 Hessen-Darmstadt, Friedrich, Landgraf von (1616-1682).

399 La Goletta (La Goulette).

400 Katalonien, Fürstentum.

401 *Übersetzung*: "In Katalonien"

402 fomentiren: anstiften, schüren, aufwiegeln.

403 Osnabrück.

404 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

405 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

406 *Übersetzung*: "usw."

407 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

408 Erlach, Burkhard (I) von (1566-1640).

409 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

410 Schöningen.

411 *Übersetzung*: "Traum"

412 Anhalt, Fürstentum.

413 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

414 Stammer, Hermann Christian (von) (1603-1636).

Rödern<sup>415</sup> zu trincken vndt zu thun gehabt, endtlich alß ich mich retirirt vndt man die Thüren durch vndterschiedliche gemächer nicht zugemacht hette sich ein geschrey erhoben, nicht weiß von wem: Ey eine Stammerische courtoysie<sup>416</sup>, habt acht, wahrts zu, ein Meüchelmörder, darüber ich gefragt, obs Röder oder ein ander wehre der alte Knoche hette mir aber zugeruffen, Jch sollte mich wol vorsehen, darüber erwachte ich.

Der gewesene leüttenampt, Märtin Nickel<sup>417</sup> ist herauff kommen, vndt hat mir, wegen deß kauffmanns Trägers<sup>418</sup>, der Stadt Bremen<sup>419</sup>, präsent, vberantwortett, weil Träger, nicht zur stelle gewesen. <Jst ein handtfaß, vndt ein gießbecken.>

Rindorf<sup>420</sup> hat heütte 3 hasen gehetzt, Nachmittags.

J'ay escrit au Chancelier Milagius<sup>421</sup>, a Thomas Benckendorf<sup>422</sup> [,] a la ville d'Ulme<sup>423</sup>, & a Förstenheuser<sup>424</sup> par Tobias Steffek<sup>425</sup> .<sup>426</sup>

## 21. Oktober 1640

[[386r]]

ø den 21. October 1640.

<Vento.<sup>427</sup>>

Meine *freundliche herzlieb(st)e* Gemahlin<sup>428</sup>, hat heütte zu ~~Mitt~~<vormittags> aufm Schloß ihren kirchgang gehalten. Jch habe *Magister* Saxen<sup>429</sup>, aufm Saal predigen laßen.

Er hat extra zu Mittage mitt vnß gegeben.

Schreiben von harburgk<sup>430</sup>, durch einen Cammerbohten<sup>431</sup>, mit einem gevatterpräsent. *perge*<sup>432</sup>

---

415 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

416 *Übersetzung*: "Höflichkeit"

417 Nickel, Martin (gest. 1651).

418 Träger, N. N..

419 Bremen.

420 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

421 Milag(ius), Martin (1598-1657).

422 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

423 Ulm.

424 Forstenheuser, Georg (1584-1659).

425 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

426 *Übersetzung*: "Ich habe an den Kanzler Milag, an Thomas Benckendorf, an die Stadt Ulm und an Forstenheuser durch Tobias Steffek geschrieben."

427 *Übersetzung*: "Wind."

428 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

429 Sachse, David (1593-1645).

430 Harburg.

431 Kammerbote: niederer Bediensteter am Reichskammergericht.

432 *Übersetzung*: "usw."

## 22. Oktober 1640

21 den 22. October 1640.

<Nix.<sup>433</sup>>

Nostre Damoysselle de chambre, de Madame<sup>434</sup>, assavoir: Eleonore Elisabeth de Dütten<sup>435</sup> (du pays de Mecklenbourg<sup>436</sup>) a eu un songe ceste nuit d'avoir veu un demy aigle rouge tout ensanglantè.<sup>437</sup>  
*Nota Bene*<sup>438</sup> [:] Et ceste fille est fort süiette un temps en ça, a le la Veritable issüe de ses songes.<sup>439</sup>  
Guarda la gamba.<sup>440</sup> Fata possunt præviderj, non evitarj.<sup>441</sup>

Rindorf<sup>442</sup> hatt 7<sup>ben.</sup> hasen, <ge>hetzt vndt einbrachtt.

Maximilian Wogaw<sup>443</sup>, ist von hall<sup>444</sup> ankommen.

Avis<sup>445</sup>: daß der Rittmeister, Cüno hartwich von dem Werder<sup>446</sup>, gesteriges tages zu Werderßhausen<sup>447</sup>, gählingen<sup>448</sup> verschieden, da ich doch gehoft, ihn auf der leich<sup>449</sup> begengnüß allhier<sup>450</sup> zu sehen, zu welcher aufwartung er sich auch gefast gemacht gehabt, weil mir ohne das, viel vom Adel außfallen. [[386v]] Gott helfe, daß er<sup>451</sup> Sehliglich gestorben seye, vndt verleyhe ihm vndt allen gläubigen, eine fröhliche aufferstehung zum ewigen leben, Amen.

Den hofraht Schwartzberger<sup>452</sup> bey mir gehabt.

Allerley expedienda<sup>453</sup> expediret.

---

433 *Übersetzung*: "Schnee."

434 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

435 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

436 Mecklenburg, Herzogtum.

437 *Übersetzung*: "Unsere Kammerjungfer von Madame, nämlich Eleonora Elisabeth von Ditten (aus dem Land Mecklenburg), hat heute Nacht einen Traum gehabt, einen halben roten, ganz blutbefleckten Adler gesehen zu haben."

438 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

439 *Übersetzung*: "Und dieses Mädchen ist seit einer Zeit sehr der dem wirklichen Ausgang ihrer Träume ergeben."

440 *Übersetzung*: "Sieh dich vor."

441 *Übersetzung*: "Die Schicksale können vorhergesehen, aber nicht abgewendet werden."

442 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

443 Wogau, Maximilian (1608-1667).

444 Halle (Saale).

445 *Übersetzung*: "Nachricht"

446 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

447 Werdershausen.

448 gähling: plötzlich, unversehens.

449 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

450 Bernburg.

451 Werder, Cuno Hartwig von dem (1575-1640).

452 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

453 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

Schreiben von beyden elliſten Schwestern<sup>454</sup>, von Güſterow<sup>455</sup>, vndt eines von der Stadt hamburgk<sup>456</sup> entpfangen.

Es ſeindt vndtſchiedliche victualien von Ballenſtedt<sup>457</sup> ankommen, vndtſter andern, 1 hirsch vndt 2 Rehe.

## 23. Oktober 1640

☽ den 23<sup>ſten</sup>: October 1640.

heütte iſt gar viel zu beſtellen, aber (bißweilen) wenig außzurichten. Gott gebe ſucceß<sup>458</sup>, einigkeitt, Mittel, vndt fört möglichkeitt, <alles ordentlich zu diſponiren<sup>459</sup>.>

Meine lieben Schwestern, Frewlein Sofia Margretha<sup>460</sup> vndt Fräulein Dorothea Bathildis<sup>461</sup> ſeindt vmb Mittage, in dieſem Trawerhauſe, betrübt ankommen. Gott wolle ſie tröſten, vndt erquicken.

Die Frewlein<sup>462</sup> von Deßaw<sup>463</sup>, vndt meine Söhne<sup>464</sup>, ſeindt ankommen dieſen abendt. Aber andere ſeindt außtenblieben.

Der Oberſte Werder<sup>465</sup> vndt ezliche vom Adel, haben abgeſchrieben, theils wegen leibesSchwachheitt, theilß wegen <Trawerkleider defect, theils wegen Tagefahrten<sup>466</sup>, theils nescio [[387r]] cur<sup>467</sup>? Le respect eſt aſſèz froid.<sup>468</sup>>

(Ein Schwein vndt ein Rehe von Deßaw,)<alle mie ſpeſe<sup>469</sup>>

## 24. Oktober 1640

[[387r]]

---

454 Anhalt-Bernburg, Sibylla Eliſabeth, Fürſtin von (1602-1648); Mecklenburg-Güſtrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürſtin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

455 Güſtrow.

456 Hamburg.

457 Ballenſtedt.

458 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

459 diſponiren: anordnen, einrichten.

460 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürſtin von, geb. Fürſtin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

461 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürſtin von (1617-1656).

462 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürſtin von (1613-1679); Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürſtin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

463 Dessau (Dessau-Roßlau).

464 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürſt von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürſt von (1634-1718).

465 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

466 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erſcheinen oder beſtimmte Gelder bezahlen muſs).

467 *Übersetzung*: "ich weiß nicht weſhalb"

468 *Übersetzung*: "Die Ehrerbietung iſt ziemlich kühl."

469 *Übersetzung*: "auf meine Koſten"

den 24. October 1640.

Cuno Ordemar von Bodenhausen<sup>470</sup>, alß Fürst Ludwigs<sup>471</sup> vndt Fürst Johann Casimirs<sup>472</sup> gesandter, ist mitt creditifuen<sup>473</sup> erschienen, weil der Oberste Werder<sup>474</sup> sich endtschuldiget.

Fürst Augustus<sup>475</sup>, vndt seine gemahlin<sup>476</sup>, ist ankommen, wie auch dero beyden herren Söhne<sup>477</sup>.  
&cetera

Eine zimliche<sup>478</sup> noblesse<sup>479</sup> hat sich auch eingestellt.

Daß leich<sup>480</sup> begengnüß ist Gott lob, decenter<sup>481</sup> celebriret worden. Neben mir, gieng herrvetter Fürst Augustus, so wol vor sich, alß im Nahmen der herzogin von Mecklenburgk<sup>482</sup>, Nach dem<vnß> in der mitten der Præsident<sup>483</sup>, alß Meines Bruders<sup>484</sup> gesandter, zu seiner rechten Mein Sohn Erdtmann Gideon<sup>485</sup>, zur lincken Victorio Amedeo<sup>486</sup>, vndt meine kinder wurden d einer durch Doctor Mechovium<sup>487</sup>, der ander durch Paulum L<udwigen><sup>488</sup> geführt: hindter ihnen gieng Bodenhausen, alß Fürst Ludwigs vndt Fürst Johann Casimirs abgesandter, in der Mitten, vndt auf den seitten, die beyden vettern von Plötzkaw<sup>489</sup>, der conduct wie sonst bräüchlich, war wol ordiniret<sup>490</sup>, durch die Marschälcke Einsjdel<sup>491</sup>, Wieterßheimb<sup>492</sup>, vndt Obrist leüttenampt Knoche<sup>493</sup>. Beyde meine Schwestern<sup>494</sup>, vndt die Fürstin von Plötzkau wie auch beyde Frewlein<sup>495</sup>

---

470 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

471 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

472 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

473 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

474 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

475 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

476 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

477 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

478 Die Wortbestandteile "zim" und "liche" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

479 Übersetzung: "Adel"

480 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

481 Übersetzung: "anständig"

482 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

483 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

484 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

485 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

486 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

487 Mechovius, Joachim (1600-1672).

488 Ludwig, Paul (1603-1684).

489 Plötzkau.

490 ordiniren: regeln, einrichten.

491 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

492 Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

493 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

494 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

495 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679); Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

von Deßaw<sup>496</sup>, seindt geführet worden ordine decent<sup>497</sup>. [[387v]] Der Superintendens<sup>498 499</sup> von Cöthen<sup>500</sup>, hatt die predjgt verrichtett. Es ist alles mitt gewöhnlichen Ceremonien celebrirt worden.

## 25. Oktober 1640

○ den 25. October 1640. x<sup>501</sup>

<x au soir<sup>502</sup>.>

heütte hat man erst in den gemächern gefrühestückt.

Zeitung<sup>503</sup> daß Christian Vlrich Güldenlow<sup>504</sup>, des König in Dänemark<sup>505</sup> Sohn, mitt seinem volcke<sup>506</sup> gantz zertrennet, geschlagen, vndt niedergemacht seye, vmb Cölln<sup>507</sup> herumb, von den Stadischen<sup>508</sup>, vndt heßischen<sup>509</sup>.

Nachmittags ist mein kindt getäufft, vndt Anna Sophia<sup>510</sup> genennet worden, zur gedechtnüß der verblichenen Schwester<sup>511</sup> Sehlinger. <Postea<sup>512</sup> wurden die Præsenta<sup>513</sup> außgetheilet.>

Die Gevattern wahren bey dieser kindttauffe. 1. 2. Der Printz<sup>514</sup> vndt Princeßinn von Dennemarck<sup>515</sup>. 3. 4. hertzogk Albrecht von Weymar<sup>516</sup>, vndt Seiner Liebden gemahlin<sup>517</sup>. 5. Der Allte hertzogk Wilhelm von Braunschweig vndt Lüneburg<sup>518</sup> zu harburgk<sup>519</sup> [.] 6. Vetter hanß zu Anhalt<sup>520</sup>. 7. Fürst<sup>521</sup>, vndt Fürstin von Eggenberg<sup>522</sup>. 8. 9. Der Fürst von Lichtenstain<sup>523</sup>. 10. Gr Frewlein

---

496 Dessau (Dessau-Roßlau).

497 *Übersetzung*: "in geziemender Ordnung"

498 Sachse, Daniel (1596-1669).

499 *Übersetzung*: "Superintendent"

500 Köthen.

501 Im Original verwischt.

502 *Übersetzung*: "am Abend"

503 Zeitung: Nachricht.

504 Gyldenløve, Christian Ulrik (1611-1640).

505 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

506 Volk: Truppen.

507 Köln.

508 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

509 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

510 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

511 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

512 *Übersetzung*: "Später"

513 *Übersetzung*: "Geschenke"

514 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

515 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

516 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644).

517 Sachsen-Eisenach, Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar (1601-1675).

518 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Wilhelm August, Herzog von (1564-1642).

519 Harburg.

520 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

521 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

522 Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1609-1680).

Susanna <Margretha><sup>524</sup> von Deßau<sup>525</sup>. 11. Frewlein Eva Catharina Dorothea Bathildis<sup>526</sup>, ma  
seur<sup>527</sup>. 12. Grävin zu Oldenburg, geborene herzogin zu hollstein<sup>528</sup>. 13. Graf<sup>529</sup> vndt Grävjn zu  
OstFrießlandt<sup>530</sup>. 14. <22. Graf zu Delmenhorst<sup>531</sup>.> 15. Caspar Ernst Knoche<sup>532</sup>, Marschalck zu  
Deßau. 16. Obrist leutnantin Saborsky<sup>533</sup>, vnserer hofmeisterinn. 17. 18. Nürnberg<sup>534</sup> vndt Vlm<sup>535</sup>.  
19. 20. 21. Lübeck<sup>536</sup>, hamburg<sup>537</sup>, Bremen<sup>538</sup>.

[[388r]]

Die ersten beyden Stellen<sup>539</sup>, vertratte Fürst Augustus<sup>540</sup> vndt seine Gemahlin<sup>541</sup>.

Die andern beyde<sup>542</sup> vetter Ernst Gottlieb<sup>543</sup>, vndt Fräulein Susanna<sup>544</sup>.

Die 5<sup>te.545</sup> der Præsident henrich von Börstel<sup>546</sup>.

Die 6<sup>te.547</sup> eben derselbige.

Die 7.<sup>548</sup> vndt 9<sup>te.549</sup> vetter Lebrecht<sup>550</sup>, die competenzen<sup>551</sup> beyder Fürsten zu vermeiden.

Die 8<sup>te.552</sup> fräulein Eva<sup>553</sup>. <vndt auch die 12<sup>te.554</sup>>

---

523 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von (1611-1684).

524 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

525 Dessau (Dessau-Roßlau).

526 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

527 *Übersetzung*: "meine Schwester"

528 Oldenburg und Delmenhorst, Sophia Katharina, Gräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1617-1696).

529 Ostfriesland, Ulrich II., Graf von (1605-1648).

530 Ostfriesland, Juliana, Gräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1606-1659).

531 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von (1612-1647).

532 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

533 Zaborsky (1), N. N. (gest. nach 1640).

534 Nürnberg.

535 Ulm.

536 Lübeck.

537 Hamburg.

538 Bremen.

539 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647); Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

540 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

541 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

542 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644); Sachsen-Eisenach, Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar (1601-1675).

543 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

544 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

545 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Wilhelm August, Herzog von (1564-1642).

546 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

547 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

548 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

549 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von (1611-1684).

550 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

551 Kompetenz: Rangkonflikt.

552 Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1609-1680).



Die 10<sup>de</sup>. fräulein Susanna.

Die 11<sup>te</sup>. Schwester *Dorothea Bathilde*<sup>555</sup> vor sich vndt 14. Grävin zu OstFrise<sup>556</sup>.

Bodenhausen<sup>557</sup> stunde vor die Graven zu OstFrisland<sup>558</sup> vndt Delmenhorst<sup>559</sup>, wie auch der Knochen<sup>560</sup>.

Vor Nürnberg<sup>561</sup> vndt Vlm<sup>562</sup> stunde Melchior Loyß<sup>563</sup>.

Vor Lübeck<sup>564</sup>, hamburg<sup>565</sup>, vndt Bremen<sup>566</sup>, Caspar Pfaw<sup>567</sup>.

Die hofmeisterjnn Saborßky<sup>568</sup> stunde vor sich selbst.

Magister Davidt Sachße<sup>569</sup> tauffte daß kindt<sup>570</sup>.

Der landtadel ist von gestern her, meistentheiß, allhier<sup>571</sup> geblieben. Die Marschälcke waren: henrich, Friederich, von Einsidel<sup>572</sup>, vndt der Obersten[!] *leutnant Knoche*<sup>573</sup>.

Zu abendt, ist in der Tafelstube, fürstlichem gebrauch nach, gespeiset, vndt die bedienung (des geträncks, so wol als der speisen,) durch vom Adel geschehen.

## 26. Oktober 1640

[[388v]]

» den 26. October 1640.

<Pioggia.<sup>574</sup>>

---

553 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

554 Oldenburg und Delmenhorst, Sophia Katharina, Gräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1617-1696).

555 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

556 Ostfriesland, Juliana, Gräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1606-1659).

557 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

558 Ostfriesland, Ulrich II., Graf von (1605-1648).

559 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von (1612-1647).

560 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

561 Nürnberg.

562 Ulm.

563 Loyß, Melchior (1576-1650).

564 Lübeck.

565 Hamburg.

566 Bremen.

567 Pfau, Kaspar (1596-1658).

568 Zaborsky (1), N. N. (gest. nach 1640).

569 Sachse, David (1593-1645).

570 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

571 Bernburg.

572 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

573 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

574 *Übersetzung*: "Regen."

Buone lettere di Prag<sup>575</sup> per Lipsia<sup>576</sup>, dal Peverelli<sup>577</sup> [.] Dîo dîa effettj.<sup>578</sup>

Nachmittags, seyndt wir alle voneinander gezogen.

hervetter Fürst Augustus<sup>579</sup> hat die Frewlejn<sup>580</sup> von Deßaw<sup>581</sup>, mitt sich genommen. Et i'ay fait, üne belle despence. Dieu vueille nous ottroyer tousiours, les moyens convenables a nostre estat, <& degrez.><sup>582</sup>

Die landtJunckern, seindt heütte auch dimittirt<sup>583</sup> worden, welche in zimlicher anzahl, allhier<sup>584</sup> gewesen.

Bodenhausen<sup>585</sup>, hatt sich auch wieder nach hauß gemacht, vndt ist mitt einem recreditif<sup>586</sup>, versehen worden.

## 27. Oktober 1640

♁ den 27. October 1640

Einen hasen, haben meine leütte gehetzt.

Extra war zu Mittage, nicht allejn Wogaw<sup>587</sup>, sondern auch Magister Sachße<sup>588</sup>, vndt der Diaconus<sup>589</sup>, Sommer<sup>590</sup>.

## 28. Oktober 1640

♁ den 28. October 1640.

---

575 Prag (Praha).

576 Leipzig.

577 Peverelli, Gabriel (gest. 1652).

578 *Übersetzung*: "Gute Briefe aus Prag über Leipzig vom Peverelli. Gott möge Auswirkungen geben."

579 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

580 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679); Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

581 Dessau (Dessau-Roßlau).

582 *Übersetzung*: "Und ich habe eine gute Ausgabe gemacht. Gott wolle uns immer die unserem Stand und Amt angemessenen Mittel gewähren."

583 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

584 Bernburg.

585 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

586 Recreditiv: Abberufungsschreiben (Aufhebung des Beglaubigungsschreibens).

587 Wogau, Maximilian (1608-1667).

588 Sachse, David (1593-1645).

589 *Übersetzung*: "Diakon"

590 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

Wie gestern, conversirt, mitt den Schwestern<sup>591</sup>, von wegen der verlaßenschaft Schwester *Anna Sophias*<sup>592</sup> sehliger, auch sonsten.

Wogaw<sup>593</sup>, jst erst dimittirt<sup>594</sup> worden.

Weil der bereütter<sup>595</sup> deliriret, hat man ihn nicht allein besuchtt, sondern auch, durch den *Doctor Brandt*<sup>596</sup>, medicamenta<sup>597</sup> adhibiren<sup>598</sup> laßen.

[[389r]]

heütte hat sich der von vnß vor verloren geachtete Jungferknecht, wieder eingestellt, (wiewol er in lebensgefah gerahen, vndt ~~vbel~~<durch> verwundet<die kleider gestochen> worden) mitt höflichen briefen von Delmenhorst<sup>599</sup>, Oldenburgk<sup>600</sup>, Aurigk<sup>601</sup>, Ratzeburgk<sup>602</sup>, etcetera[.] Schlegel<sup>603</sup> soll ihme folgen mitt pferden vndt Præsenten, wo ferne er nicht zwischen hier<sup>604</sup> vndt Zelle<sup>605</sup>, geplündert wirdt.

Gott wolle ihn vndt alle raysenden, gnediglich beschirmen, sonderlich auch die andern abgeschickten inß Oberlandt<sup>606</sup>, vndt in Dennemarck<sup>607</sup>.

Avis<sup>608</sup>: daß sie sich zu Wolfenbüttel<sup>609</sup>, vor einer blocquirung besorgen<sup>610</sup>, vndt Steinbrügken<sup>611</sup> hart zugesetzt wirdt, welches sich aber Tapfer wehret. hatzfeldt<sup>612</sup> ist nach dem Rhein<sup>613</sup>, vndt die Reichs<sup>614</sup> Armée ins Wirtemberger landt<sup>615</sup>, die winterquartier zu beziehen, der Erzherzog<sup>616</sup> ist von Büren<sup>617</sup> nach Briehlen<sup>618</sup>, vndt so förterß durch die Grafschaft Waldeck<sup>619</sup> hinauf gezogen. Eine

---

591 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

592 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

593 Wogau, Maximilian (1608-1667).

594 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

595 Weckerlin, Balthasar.

596 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

597 *Übersetzung*: "Arzneien"

598 adhibiren: zuziehen, anwenden.

599 Delmenhorst.

600 Oldenburg.

601 Aurich.

602 Ratzeburg.

603 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

604 Bernburg.

605 Celle.

606 Oberdeutschland (Süddeutschland).

607 Dänemark, Königreich.

608 *Übersetzung*: "Nachricht"

609 Wolfenbüttel.

610 besorgen: befürchten, fürchten.

611 Steinbrück.

612 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

613 Rhein, Fluss.

614 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

615 Württemberg, Herzogtum.

616 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

617 Büren.

partie<sup>620</sup> Wolfenbüttelische, haben eine Lüneburgische<sup>621</sup> partie geschlagen, vndt 16 pferde davon einbrachtt, welches zwischen Braunschweig<sup>622</sup> vndt Wolfenbüttel geschehen. Eine andere Partie hat im Ampt Gifhorn<sup>623</sup>, auch ejne lüneburgische partie geschlagen, vndt gehet der handel allenthalben, mitt Macht an. Gott verleyhe frieden vndt sicherheitt, <an allen enden.>

[[389v]]

Extra zu Mittage, vndt abends, Wogau<sup>624</sup>, dieweil er wieder seynen wjllen, alhier<sup>625</sup> verharren müßen. Zu abends, war extra vber vorigen, der halcke<sup>626</sup>.

Melchior Loys<sup>627</sup>, ist nun vndter die ordinarios<sup>628</sup>, bey meinen kjndern<sup>629</sup>, mitt zu rechnen.

## 29. Oktober 1640

21 den 29. October 1640. 1

Rindorfen<sup>630</sup> vndt Tobiaß<sup>631</sup>, habe ich nach Cöhten<sup>632</sup> geschickt, Meiner Schwester<sup>633</sup> Sehliger kisten vndt kasten, von dannen abzuholen. Gott wolle sie vndt alle raysenden begleiten.

lettres de Ratisbonne<sup>634</sup> en confiance de Martin Milag<sup>635</sup> [.] Il y a apparence qu'on taschera de separer les Swedois<sup>636</sup> d'avec les François<sup>637</sup> plus durs a restituer l'occupè que les premiers, & qu'on donnera la moitié voire toute la Pomeranie<sup>638</sup> a la Swede, pour avoir la paix. Mais entre les disgracièz l'on fera quelque distinction. La France ne veut rien restituer, doncques on la forcera si on peut. L'affaire Megapolitaine<sup>639</sup> demeure en suspens, quoy que tresbien entendu de la pluspart

---

618 Brilon.

619 Waldeck, Grafschaft.

620 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

621 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

622 Braunschweig.

623 Gifhorn, Amt.

624 Wogau, Maximilian (1608-1667).

625 Bernburg.

626 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

627 Loyß, Melchior (1576-1650).

628 *Übersetzung*: "gewöhnlichen [Essensgäste]"

629 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

630 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

631 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

632 Köthen.

633 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

634 Regensburg.

635 Milag(ius), Martin (1598-1657).

636 Schweden, Königreich.

637 Frankreich, Königreich.

638 Pommern, Herzogtum.

639 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

des Imperiaulx<sup>640</sup>. Saxe<sup>641</sup> & Brandenburg<sup>642</sup> present l'amnistie generale. Il semble qu'il y ait de la diversitè entre les Papistes, & Lutheriens.<sup>643</sup>

[[390r]]

Doctor Gebhardt<sup>644</sup> hat mir geantwortett in der Mecklenburgischen<sup>645</sup> sache, <auf mein handbrieflein.>

Rindorf<sup>646</sup> ist glücklich ankommen.

### 30. Oktober 1640

☽ den 30<sup>sten</sup>: October 1640.

Gratulationes<sup>647</sup> von Sonderburgk<sup>648</sup> vndt Gottorff<sup>649</sup>.

Jch habe zugehöret, wie meine kinder<sup>650</sup> gestudiret haben.

Nachmittags, habe ich den Præsidenten<sup>651</sup> bey mir gehabt, vndt allerley mitt ihm conferiret.

Ballenstedter<sup>652</sup> schreiben vndt weitzenfuhren seindt ankommen.

Schlegel<sup>653</sup> ist von Aurigk<sup>654</sup> vndt Oldenburg<sup>655</sup> wiederkommen, hat mir 8 Stuhnten vor Meine gemahlin<sup>656</sup>, vndt 4 vor mich, mittgebracht, Gott gebe darzu gedeyen.

---

640 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

641 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

642 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

643 *Übersetzung*: "Briefe aus Regensburg im Vertrauen von Martin Milag. Es hat dort den Anschein, dass man versuchen wird, die Schweden von den Franzosen zu trennen, [die] unnachgiebiger als die Ersteren [sind], das Besetzte zurückzugeben, und dass man die Hälfte, ja sogar ganz Pommern den Schweden geben wird, um den Frieden zu bekommen. Aber unter den in Ungnade Gefallenen wird man dort irgendeinen Unterschied machen. Frankreich will nichts zurückgeben, also wird man es zwingen, wenn man kann. Die mecklenburgische Sache bleibt in Ungewissheit, obwohl von den meisten der Kaiserlichen sehr gut verstanden. Sachsen und Brandenburg treiben den allgemeinen Straferlass voran. Es scheint, dass es zwischen den Papisten und Lutheranern eine Ungleichheit [in der Behandlung] gibt."

644 Gebhard, Justus (von) (1588-1656).

645 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

646 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

647 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

648 Sonderburg (Sønderborg).

649 Gottorf.

650 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

651 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

652 Ballenstedt.

653 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-vor 1680).

654 Aurich.

655 Oldenburg.

656 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

## 31. Oktober 1640

ᵗ den 31. October

Avis<sup>657</sup> von Staßfurt<sup>658</sup> vom herzog Frantz Albrecht<sup>659</sup>. perge<sup>660</sup>

Paulo post<sup>661</sup> ist er mitt Seiner gemahlin<sup>662</sup>, vndt comitat<sup>663</sup>, noch vormittags ankommen.

Wir haben fast den gantzen Tag miteinander conversiret.

---

657 *Übersetzung*: "Nachricht"

658 Staßfurt.

659 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

660 *Übersetzung*: "usw."

661 *Übersetzung*: "Bald nachher"

662 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

663 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

# Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 6  
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 22, 24, 25, 29, 30  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 10, 18, 20, 23, 24, 26, 27, 29  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 6  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 21, 22, 31  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 23, 24, 30, 31  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 6  
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 23  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 23, 24, 30, 31  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 24  
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 23, 24, 26, 28  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 4, 24  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 18, 20, 23, 24, 29  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 5, 5, 24  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 5, 8, 24, 26, 28  
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 7, 24, 26  
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 7, 24, 26  
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 24, 26  
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 25, 26  
Aquin, Thomas von  
Banér, Johan Gustafsson 8, 14, 14  
Behr, Curt von 19  
Benckendorf, Thomas 12, 21  
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 24, 27, 28  
Bohn, Johann Philipp von 3  
Börstel, Adolf von 15  
Börstel, Christian Heinrich von 6  
Börstel, Curt (4) von 9  
Börstel, Heinrich (1) von 4, 5, 24, 26, 31  
Bourbon, Philippe de 6  
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 2, 31  
Brandt, Johann (2) 29  
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 14, 30  
Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 15  
Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Wilhelm August, Herzog von 25, 26  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 15  
Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 25, 26  
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 25  
Cothmann, Johann 19  
Czerny, Wenzel 14  
Ditten, Eleonora Elisabeth von 22  
Döring, Joachim 9  
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 7  
Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth 25, 26  
Eggenberg, Johann Anton, Fürst von 25, 26  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 15, 24, 27  
Erlach, August Ernst von 16  
Erlach, Burkhard (1) von 13, 20  
Escoubleau de Sourdis, Henri d' 12, 20  
Forstenheuser, Georg 21  
Gebhard, Justus (von) 31  
Gyldenløve, Christian Ulrik 25  
Halck, Hans Albrecht von 30  
Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 23, 24, 26, 26, 28  
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 29  
Heldt, Peter 14  
Herdesianus, Christian 2  
Hessen-Darmstadt, Friedrich, Landgraf von 20

Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 17  
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 7, 18, 19  
 Kayser, Abraham 19  
 Knoch(e), Christian Ernst von 24, 27  
 Knoch(e), Kaspar Ernst von 20, 26, 27  
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 14  
 Lampadius, Jakob 3  
 Langenbeck, Heinrich 3  
 Liechtenstein, Karl Eusebius, Fürst von 25, 26  
 Lorraine, Henri (2) de 7  
 Loyß, Melchior 27, 30  
 Ludwig, Paul 9, 24  
 Ludwig XIII., König von Frankreich 6, 17  
 MacDonnell, Randal  
 Mechovius, Joachim 5, 24  
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 9, 16, 23, 24  
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 5, 9, 19, 30, 31  
 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 32  
 Milag(ius), Martin 9, 19, 21, 30  
 N. N., Valentin (3) 13  
 Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 17  
 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von 17  
 Nickel, Martin 21  
 Nostitz, Karl Heinrich von 5, 10, 13, 20  
 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von 26, 27  
 Oldenburg und Delmenhorst, Sophia Katharina, Gräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 26, 26  
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 17  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 14, 15, 20, 31  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 29  
 Ostfriesland, Juliana, Gräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 26, 27  
 Ostfriesland, Ulrich II., Graf von 26, 27  
 Peverelli, Gabriel 28  
 Pfau, Kaspar 8, 16, 18, 27  
 Pfuel, Adam von 14  
 Philipp IV., König von Spanien 12  
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 13  
 Pithan, Eduard de 14  
 Radziwill, Krzysztof, Fürst 2, 19  
 Reiger, Hans Jakob 5, 6  
 Rindtorf, Abraham von 10, 12, 18, 21, 22, 30, 31  
 Röder, Ernst Dietrich von 21  
 Sachse, Daniel 25  
 Sachse, David 10, 10, 21, 27, 28  
 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 6  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 31  
 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 25, 26  
 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von 25, 26  
 Sachsen-Eisenach, Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar 25, 26  
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 32  
 Saint-Martin d'Aglié, Octave de 17, 17  
 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 17  
 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 17  
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 4, 7, 12, 17  
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 29, 31  
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 5  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Agnes Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön 8  
 Schmidt, Martin 10, 11  
 Schwartzberger, Georg Friedrich 3, 5, 15, 22



Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,  
geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 6, 25, 27  
Sommer, Johann Andreas 18, 28  
Stammer, Hermann Christian (von) 20  
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 21, 30  
Sutorius, Leonhard 16  
Thomas, Heiliger  
Träger, N. N. 21

Trillner, Lorenz 3  
Weckerlin, Balthasar 18, 29  
Werder, Cuno Hartwig von dem 22, 22  
Werder, Dietrich von dem 8, 23, 24  
Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 24  
Wogau, Maximilian 22, 28, 29, 30  
Zaborsky (1), N. N. 26, 27

# Ortsregister

- Aderstedt 4, 10  
Aken 13  
Anhalt, Fürstentum 15, 20  
Ansbach 18  
Arras 6, 17  
Artois, Grafschaft 6  
Aurich 29, 31  
Ballenstedt 5, 8, 10, 23, 31  
Bernburg 4, 5, 8, 9, 13, 14, 22, 27, 28, 29, 30  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 15  
Berwick-upon-Tweed 19  
Braunschweig 10, 13, 30  
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 3, 20  
Bremen 21, 26, 27  
Brilon 29  
Büren 29  
Celle 9, 29  
Dänemark, Königreich 29  
Delmenhorst 29  
Dessau (Dessau-Roßlau) 23, 25, 26, 28  
England, Königreich 7, 13, 17, 19, 19  
Flandern, Grafschaft 19  
Frankreich, Königreich 4, 6, 7, 12, 17, 19, 30  
Friesland, Provinz 17  
Gernrode 16  
Gifhorn, Amt 30  
Gottorf 31  
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 17  
Grubenhagen, Fürstentum 15  
Güstrow 16, 23  
Halberstadt 14  
Halle (Saale) 22  
Hamburg 23, 26, 27  
Hameln 14  
Harburg 9, 21, 25  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)  
    29  
Herford 15  
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 13, 25  
Hildesheim 14, 14  
Holzminden 13  
Höxter 13  
Hoym 11  
Irland, Königreich 18  
Italien 12, 20  
Ivrea 17  
Kalkar 13  
Katalonien, Fürstentum 7, 12, 20  
Kaunas 2  
Kochsberg 11  
Köln 25  
Köthen 5, 16, 25, 30  
La Goletta (La Goulette) 20  
Langer Berg (Saale) 10  
Leipzig 6, 6, 12, 18, 28  
Lichtenburg, Schloss (Prettin) 6  
Litauen, Großfürstentum 2, 19  
London 7  
Lübeck 26, 27  
Mecklenburg, Herzogtum 22  
Mecklenburg-Schwerin, Herzogtum 19  
Messina 12  
Minden 14  
Mittelmeer 12  
Narbonne 12  
Neapel (Napoli) 20  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
    Vereinigten Provinzen) 16, 19, 25  
Nienburg (Saale) 4, 8  
Nienburg (Weser) 15  
Nürnberg 3, 26, 27  
Oberdeutschland (Süddeutschland) 29  
Oldenburg 29, 31  
Oletzko (Olecko) 2  
Ortelsburg (Szczytno) 2  
Osnabrück 15, 20  
Piemont 7  
Plön 8  
Plötzkau 7, 8, 24  
Polen, Königreich 2, 7  
Pommern, Herzogtum 30  
Posillipo 20  
Prag (Praha) 28  
Prederitz 8  
Preußen, Herzogtum 2  
Quedlinburg 14

Ratsberg 11  
Ratzeburg 29  
Regensburg 3, 3, 7, 9, 9, 13, 19, 30  
Rethwisch 8  
Rhein, Fluss 29  
Saale, Fluss 3, 4, 6  
Schöningen 18, 20  
Schottland, Königreich 7, 17, 19, 19  
Schweden, Königreich 14, 14, 30  
Sizilien (Sicilia), Insel 12  
Soest 13  
Sonderburg (Sønderborg) 31  
Spanien, Königreich 6, 7, 20

Staßfurt 32  
Steinbrück 13, 14, 29  
Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg) 18  
Trinum 4  
Turin (Torino) 4, 7, 12, 17  
Ulm 21, 26, 27  
Vilnius (Wilna) 19  
Waldeck, Grafschaft 29  
Werdershhausen 22  
Wolfenbüttel 13, 15, 29  
Württemberg, Herzogtum 29  
Ziegelberg 2, 4, 10

# Körperschaftsregister

Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)

9

Heiliges Römisches Reich, Fürstenrat 19

Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis

Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 20

Preußen (Herzogtum), Landstände 2

Universität Königsberg (Collegium

Albertinum) 3

Weimarische Armee 15